

Checkliste zum Anschluss von PV-Anlagen an das Niederspannungsnetz der Eisenacher Versorgungs- Betriebe Netze GmbH



EVB Netze GmbH

An der Feuerwache 4
99817 Eisenach
Telefon: 03691.682-100
Telefax: 03691.77332
anschlusswesens@evb-energy.de

Ansprechpartner:

Herr Schlegel

Durchwahl:

-127

Ansprechpartner:

Herr Brandt

Durchwahl:

-239

Ansprechpartner:

Herr Pelz

Durchwahl:

-291

Seite 1/1

www.evb-netze.de

01. Bei PV-Anlagen mit Speicher, separate Anmeldung zum Netzanschluss für die Speicheranlage ausfüllen
02. Anmeldung / Inbetriebsetzung zum Netzanschluss (gültige Anmeldung des Netzbetreibers verwenden)
 Kunden-Nr.: Zähler-Nr.:
03. Anschrift des Netzbetreibers; Angabe zum Netzanschluss (EVB Netze GmbH, An der Feuerwache 4, 99817 Eisenach)
04. Angemeldet wird nach TAB
05. Für folgende Kundenanlage mit vollständig ausgefüllter Tabelle (Wichtig!!! Hausanschlussversicherungs-Nennstromstärke)
06. Angebot an: / Zustimmung des Grundstückseigentümers
07. Bemerkungen (falls nötig)
08. Vollständig ausgefüllte Anschrift Elektrofachbetriebes (Stempel u. Unterschrift)
09. Konzessions-Nr.: / Gastkonzessions-Nr.:
der EVB Netze GmbH angeben!
Elektrofachbetriebe außerhalb Thüringens müssen eine Gastkonzession bei der EVB Netze GmbH beantragen, um zu bestätigen das Anlagen nach den aktuell gültigen Richtlinie der TAB Thüringen errichtet werden.
10. Projektschaltbild (einpolig)
11. Lageplan mit Hausanschlussraum
12. Lageplan der PV-Module
13. Detaillierte Aufschlüsselungen der Anlagen die angeschlossen werden sollen mit Leistungen.
14. Anlagen und Geräte mit besonderen Betriebsarten / Datenblatt (PV-Module, Wechselrichter, Speicher)
15. Formular „Bestätigung zur Leistungsbegrenzung“
16. Formular „Antrag auf Anschluss einer PV-Anlage“
17. Formular „Datenerfassungsblatt PV-Anlage“

Nach Eingang der genannten Unterlagen kann Ihr Antrag erst weiterbearbeitet werden.

Datenerfassungsblatt

Photovoltaikanlagen



EVB Netze GmbH

Registrierungsnummer

Bitte vollständig ausfüllen!

EVB Netze GmbH

An der Feuerwache 4

99817 Eisenach

Telefon: 03691.682-100

Telefax: 03691.77332

anschlusswesen@evb-energy.de

1.) Anlagenanschrift

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Gemarkung, Flur, Flurstück

Ansprechpartner:

Herr Schlegel

Durchwahl:

-127

Ansprechpartner:

Herr Brandt

Durchwahl:

-239

Ansprechpartner:

Herr Pelz

Durchwahl:

-291

2.) Anlagenbetreiber/-in

Vorname, Name bzw. Firma

Telefon, Fax

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

3.) Anlagenverantwortlicher (falls abweichend von 2.)

Vorname, Name bzw. Firma

Telefon, Fax

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

4.) ausführender Elektrofachbetrieb

Vorname, Name bzw. Firma

Telefon, Fax

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

5.) ausführender Anlagenerrichter (falls abweichend von 4.)

Vorname, Name bzw. Firma

Telefon, Fax

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

6.) Anlagenart

Neuerichtung

Rückbau

Erweiterung

(alle weiteren Angaben beziehen sich nur auf die Erweiterung)

7.) Art der Einspeisung

- physikalische Volleinspeisung
- physikalische Überschussstromspeisung



selbstverbraucher Strom (gem. EEG) über best. Bezugszähler: _____
Zählernummer

kaufmännisch-bilanzielle Weitergabe (gem. EEG) über best. Bezugszähler: _____
Zählernummer

physikalischer Netzparallelbetrieb ohne vergütete Einspeisung

8.) PV-Wechselrichter (WR) (falls Zeilen nicht ausreichend, Anlage verwenden)

Hersteller	Typ/Modell	Anschluss L1 L2 L3	cos φ - Einstellbereich	Nennleistung x Anzahl = Gesamtleistung in kW in kW
_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	_____ - _____	_____ x _____ = _____
_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	_____ - _____	_____ x _____ = _____
_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	_____ - _____	_____ x _____ = _____
_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	_____ - _____	_____ x _____ = _____
_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	_____ - _____	_____ x _____ = _____

* cos φ untererregt - übererregt

Summe in kW _____

9.) PV-Module

Hersteller	Typ/Modell	Nennleistung x Anzahl = Gesamtleistung in kWp in Wp
_____	_____	_____ x _____ = _____
_____	_____	_____ x _____ = _____
_____	_____	_____ x _____ = _____

Summe in kWp _____

10.) Angeben zum Hausanschluss

Ist ein Niederspannungs- Hausanschluss vorhanden? ja nein

Wenn ja: Freileitungsanschluss isoliert blank 2-Leiter 4-Leiter
 Erdkabelanschluss
 Hausanschlusskasten Schutzklasse I II nach TAB TGL

Größe 3 x _____ A

Hausanschlussicherung 3 x _____ A NH-Sicherung D-System (DIAZED)

Ist ein Mittelspannungshausanschluss vorhanden? ja nein

Wenn ja: _____
Stationsname

11.) Anmerkungen

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift mit Firmenname
bzw. Firmenstempel

- Anlagenbetreiber/-in
- Elektrofachbetrieb
- Anlagenerrichter

Antrag auf Anschluss einer Photovoltaikanlage

für den Parallelbetrieb mit dem Netz der Westnetz GmbH

Betreiber

Name _____ Vorname _____

Straße _____ Hausnr. _____

PLZ _____ Ort/Ortsteil _____

Telefon _____ Mobiltelefon _____

Fax _____ e-mail _____

Ist der Betreiber auch der Grundstückseigentümer? ja nein

Standort der Anlage

Straße _____ Hausnr. _____

PLZ _____ Ort/Ortsteil _____

Gemarkung _____ Flur _____ Flurstück _____

Koordinaten: R _____ H _____

Errichter

Firma _____

Vorname (Ansprechpartner) _____

Nachname (Ansprechpartner) _____

Straße _____ Hausnr. _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____ Fax _____

e-mail _____

Antragsänderung - Dieser Antrag ersetzt den früheren Antrag vom _____

Aufstellungsort der Photovoltaikanlage: Gebäude Freifläche

Netzanschluss vorhanden? ja nein

Erste Photovoltaikanlage auf diesem Grundstück

Erweiterung der auf dem Grundstück bereits vorhandenen PV-Anlage

PV-Modulleistung bereits in Betrieb _____ kWp

Neu geplante PV-Modulleistung _____ kWp

Gesamte PV-Modulleistung _____ **kWp**

Zählung der Anlage

über vorhandenen Zähler; Zähler-Nr.: _____

über neuen Zähler

Zähler-Nr. des vorhandenen Bezugszählers: _____

Wechselrichter

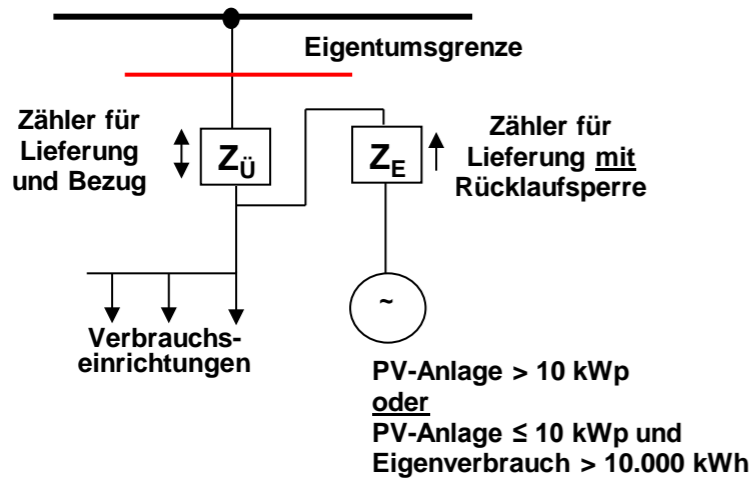
Hersteller	Anzahl	Typ	Nennscheinleistung [kVA]
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Einspeisung in das Netz einphasig zweiphasig dreiphasig

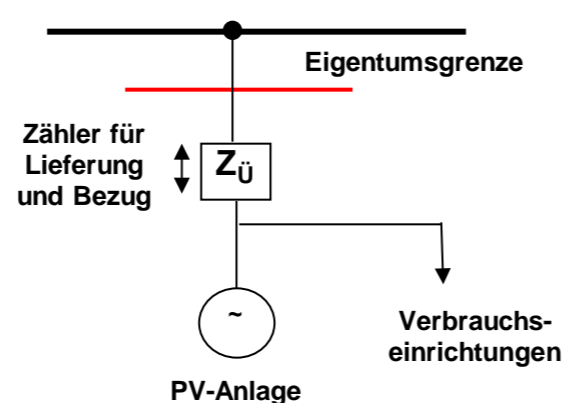
Summen-Nennscheinleistung _____ **kVA**

Messkonzept

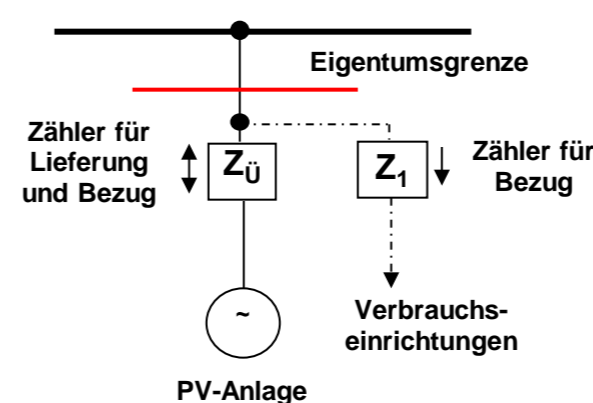
Untereinspeisung – Eigenversorgung EEG Umlage (§ 61 EEG 2014)



Überschusseinspeisung



Volleinspeisung



Abweichendes Messkonzept

Bitte das abweichende Messkonzept auf separatem Blatt darstellen und dem Antrag beifügen

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen:

- Katasterplan mit Grundstücksgrenzen und Aufstellungsort der Photovoltaikanlage
- Wechselrichter-Konformitätsnachweis nach VDE-AR-N 4105 sowie den zugehörigen Prüfbericht oder ein gültiges Zertifikat
- Konformitätsnachweis des zentralen / integrierten NA-Schutzes nach VDE-AR-N 4105 sowie den zugehörigen Prüfbericht oder ein gültiges Zertifikat

Bemerkung

Dieser Antrag ist Bestandteil der Netzverträglichkeitsprüfung und der Netzanschlusszusage. Bei Veränderungen jeglicher Art ist der zuständige Netzbetreiber unverzüglich schriftlich zu informieren. Nur vollständig ausgefüllte Anträge können bearbeitet werden.

geplanter Inbetriebnahmeterrin _____

Antragsdatum _____

Ort, Datum, Unterschrift Antragsteller _____

Bestätigung Leistungsbegrenzung

Bestätigung der Leistungsbegrenzung für PV-Anlagen ≤ 30 kWp nach § 6 Abs. 2 S. 2 Erneuerbare Energien Gesetz (EEG)

Standort der Anlage

.....
Straße

.....
PLZ Ort

.....
Flur Flurstück

Angaben zur Anlage

.....
Name Anlagenbetreiber

.....
Anlagenart

kWp

.....
Anlagenleistung

Anlagenbetreiber von Anlagen zur Erzeugung von Strom aus solarer Strahlungsenergie haben grundsätzlich die Pflicht, ihre Anlage mit technischen Einrichtungen auszurüsten, mit der die Einspeiseleistung bei Netzüberlastung/Netzgefahr reduziert werden kann. Der Anlagenbetreiber hat für eine Fotovoltaikanlage unabhängig von der installierten Leistung grundsätzlich auf seine Kosten technische Betriebsmittel/Vorkehrungen zur Leistungsabregelung/Leistungsbegrenzung zu installieren bzw. zu treffen.

1. Ferngesteuerte Reduzierung mittels Rundsteuertechnik mit potentialfreien Relaisausgängen des Netzbetreibers für den Einspeiser
2. Bei Fotovoltaikanlagen mit einer Leistung ≤ 30 kWp kann auf die Regelung nach Punkt 1 verzichtet werden, wenn der Anlagenbetreiber die Begrenzung der Wirkleistungseinspeisung auf 70 % der installierten Leistung am Verknüpfungspunkt nach § 6 Abs. 2 S. 2 (EEG) nachweisen kann.

Hiermit bestätige ich, dass ich die Leistung der Erzeugungsanlage dauerhaft auf 70 % der Anlagenleistung in kWp am Verknüpfungspunkt begrenzt habe. Daher verzichte ich auf die technische Einrichtung zur ferngesteuerten Leistungsreduzierung.

Realisierung der dauerhaften Leistungsbeschränkung der Anlagenleistung am Verknüpfungspunkt durch

- die Beschränkung der Wechselrichterleistung auf 70 % der Anlagenleistung in kWp
- die Installation eines Leistungswächters nach den Energieverrechnungszählungen (Kundenanlage) zur Überwachung der 70 % - Grenze am Netzanschlusspunkt

Eisenach, den

.....
Unterschrift Anlagenbetreiber

.....
Unterschrift Anlagenerrichter

Technische Inbetriebnahme am

.....
Unterschrift Netzbetreiber